Zeitschrift: Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische

Gesellschaft zu Bern gesammelt

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft zu Bern

Band: 5 (1764)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Auszüge einicher Berathschlagungen der ökonomischen

Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Auszüge einicher Berathschlagungen

der

ökonomischen Gesellschaft.

1763.

Donstags 6. Jenner.

Ward vor der engern Komision das Gutachten über die Preisschriften entworfen.

Donstags 13. Jenner.

werden in der Kommission abgelesen:

Ein Brief von Hrn. Müret, Pfarrhen. zu Divis.

Von Hrn. Regnier, eine Abhandlung von der Pflanzung der weissen Maulbeerbäumen.

Ein Brief von Hrn. Maville aus Genf.

chantera does envichiung ber Goff vertande.

Ein andrer von Hrn. Micheli Dükret mit einem vorschlage, wie man den ordentlichen Lauf der Winde besser entdeken könne.

Werden vorgelegt, die Verhandlungen der Gescllschaften zu Losane und Iserten.

Donstags

Donstags 20. Jenner

werden in der Komission Briefe abgelesen:

Von hen. Müret Pfarrhen. zu Vivis mit Erfahrungen über den Mergel; Nachrichten von der Erziehung der Seidenwürmer.

Von hrn. von Chefaup, mit ofon. Bemerkungen.

Von Hrn. Naville aus Genf, von entdekung einer reischen Mine von Amianthe in Savoyen; mit proben.

Von Hrn. Domherrn von Beroldingen dem ältern; von Hrn. J.Z. Roch aus Thun, und von dem Rebmann Uneth zu Chailly.

Samstags 22. Jenner.

In der versammlung der gröffern Gesellschaft.

Wird zu einem Präsidenten der Gesellschaft für 1763. erwählt: Mhghr. Fried. von Mülinen des täglichen Nathes und Venner.

Bu Mitgliedern.

Br. Albrecht Frisching.

hr. Ith, der Arznen Doftor.

Das gutachten der Komission über die Wettschriften, und die materien zu den Preisen und Prämien für das jahr 1764. wird gutgeheissen.

Donstag 27. Jenner

werden in der Komission folgende Briefe abgelesen:

Von Hrn. Micheli Dukret aus Genf, der eine umskänds liche nachricht von der einrichtung der Ges. verlangt.

Von

Von hrn. Calandrini aus Genf, von anwendung der arten von ketten ben Peter Sommers Maschine, die in den sakuhren angebracht werden.

Donstags 3. Fornung

werden Briefe abgelesen in der Komission:

- Von Hrn. Barthes von Marmorieres aus Languedok, welcher der Ges. sein werk von dem Landbaue zuschiket.
- Von Hrn. Dik in Noche, ansehend seine Sammlung Helvetischer Pflanzen für die löbl. Gesellschaft.
- Von der Gesellschaft in Aarau, die einiche Abhandlungen einschiket, wird beurtheilet.
- Eine Abhandlung von der Getreiderndte; durch Hrn. Mars quis von Costa aus Savon. Ebenderselbe schift das modell einer Dreschmühle ein.
- Hr. Ith, der Arznen Doktor, wird der Komision bengessellet, und ihme die Arznen, Botanik und Chymie, in so weit diese wissenschaften die wirthschaft betreffen, zum austrag bestimmet.

Samstags 5. Fornung

- werden in der alljährlichen öffentlichen Versammlung die Preisschriften gekrönet.
- Der auf die erste aufgabe von den Gemeinweiden 2c. gesetzte Preis, wird zuerkennt Hrn. Seigneup von Correvon, Präsidenten der Gesellschaft in Losanen.
- Hrn. Sprünglin, Pfarrhrn. zu Neuenegg wird das accessit mit einem aufferordentlichen Preise von 10. dukaten zugesprochen.

amouse of animalian contraction and

Die zwo andern, die mit dieser gestritten, sührten zu wahl-

Post tenebras lucem.

Quod fors feret, feremus æquo animo.

- Den auf die zwölfte aufgabe, von der äufnung und verbeßrung der Schafzucht im Lande, gesezte preis mußte die Gesellschaft, wegen unzulänglichkeit der eingeschikten schriften, zurüksezen.
- Hierauf wurden die Preismaterien für das jahr 1764. und Prämien bestimmet, so wie sie hinten an diesen auszügen auf ein neues angekündet werden.

Donstags 10. Fornung.

Werden in der Komission Briefe abgelesen:

- Von Hrn. Ayburg, Pfarrhen. zu Wimmis, mit einer fernern nachricht von den Wollenfabriken im Oberland.
- Von Hrn. v. Linnåe aus Upsal in Schweden an Hrn. Pautravers, von den vorzügen der Samen aus kälstern gegenden.

Von Hrn. Baron von Goldenkron.

- Von Hrn. J. Wöldike, mit einer Abhandlung von dem einbrühen des Getreides zur fütterung des viehes.
- Von Hen. J. Z. Roch, mit botanischen anmerkungen.

Werden beurtheilet:

- Ein Entwurf von Vertheilung eines gemeinen Gutes im Kantone Fryburg.
- Eine Abhandlung von verbefrung der Schulen, durch Hrn. Dutoit, Schulmeister zu Nydau.

month on hour notice

Donstags 17. Fornung.

Werden in der Komision beurtheilet:

Eine Abhandlung vom Gartenbaue, durch Hrn. Ernst Pfarrhrn. zu Kilchberg.

Von dem zustande der Zandlung im untern Aergäu, durch hrn. Wydler in Navau.

Zwo Abhandlungen von dem Rübsamen bender arten, (Kohlsat und Panais), die eine von Hrn. Ernst, Pfarrs herrn zu Kirchberg, die andre von Hrn. Kirchmeyer Pagan in Nydau.

Eine Abhandlung von den Candwinden, durch Hrn. Micheli Dükret.

Eine Nachricht von Hrn. von Werdt, Herrn zu Tofs fen, von vertheilung der Gemeingüter in seiner Herrschaft (*).

Donstags 24. Fornung.

Wird in der Komission, die Vorrede zu den Sammlungen für das jahr 1763. durch Hrn. B. Tscharner verfasser, gutgeheissen.

Donstags 3. Märzen.

Werden in der Komision Briefe abgelesen:

Von Hen. de la Zarpe, Pfarrhen. zu Nolle.

Von Hrn. Engel, Landvogt zu Tscherliz, ansehend Hrn. I. J. Otth verbesserte Korndarre und Rührpflug.

Von Hrn. Seigneur von Correvon in Losanen.

Von Hrn. Hofrath Schmid in Aarau.

Von

^(*) Diesem bensviele ist auch hr. von Brlach, Frenherr zu Riggis. berg, Feldmarschal in franz. Diensten, nachgefolget.

Yon Hrn. Christ Landvogt zu Monchenstein.

Werden beurtheilet:

Eine Abhandlung von den künstlichen Wiesen, durch Hrn. de la Zarpe.

Eine Abhandlung von der Auferziehung des Frauenzimmers in absicht auf die Landwirthschaft; durch Hrn. Bourgeois von Longeville.

Hr. von Göldikens Abhandlung vom Einbrühen des Futters.

Eine Abhandlung von dem Flachsbaue in Flandern.

Hr. Sekr. Bertrand giebt nachricht von einer neuen ersindung des Hrn. G. Christins, Uhrenmachers. eis nen Sekondenzeiger vermittels eines einigen rades in allen Uhren anzubringen, ohne daß er von den anz dern zeigern abhänge.

Donstags 10. Märzen

werden Briefe in der Komission abgelesen:

Von Hrn. Generalkomikarins Müller aus Fryburg, von den vortheilen der Vertheilung der Gemeingüter.

Von Hen. Robert Genevir, Bischoffe zu Wattersfort in Irland, Präsidenten der dortigen Ges. zur aufnahme der Handlung; von der einrichtung dieser Gesellschaft.

Von Hrn. Pellischodi aus Iferten, ansehend die verstheilung der Gemeingüter.

Von Hrn. Calandrini, ansehend die einrichtung der okon. Gesellschaft in Genf.

Von Hrn. Abt Zerrmann, Sek. der dkonom. Gef. in Solothurn Solothurn, giebt nachricht von den aufmunterungen so diese lobl. Gef. von ihren G. G. H. Herren geniesset.

Von Hrn. Lanteires aus Losanen mit einem Entwurse, wie zum besten des landes eine Gesellschaft von geschiften Uerzten und Wundärzten in dieser stadt zu errichten wäre.

Eine Nachricht von den italiänischen Papelbäumen aus anlas der veranstaltung der Gesells. ruthen oder schosse von diesen bäumen zu anlegung einer pflanzschule kommen zu lassen.

Wird beurtheilet, das von denen Hrn. Tschiffeli und Manuel, mit zuziehung der Hrn. Riz und Kurz, zweener geschikter sabrikanten, entworsene gutachten, ansehend die ausschrift der Prämien zu ansrischung der Fabrikation einländischer Wollentücher.

Donstags 12. Merz werden in der Gesellschaft abgelesen:

Schreiben von denen löblichen Gesellschaften in Fryburg und Solothurn.

Eine Nachricht von Hrn. Tschiffeli, vom andaue des Moorhirses.

Eine andre, vom andaue des Zeidenkorns; durch ebendenselben.

Werden zu Mitgliedern angenommen

Hr. v. Werdt, herr zu Toffen, Altlandvogt zu Vivis.

Hr. v. Erlach, Frenherr zu Riggisberg, Feldmarschall in franz. Diensten.

hr. J. R. Schmalz, Obrist = Leutenant im Lande.

hr. B. R. Tscharner.

Bu Chrengliedern

Hr. Marquis v. Costa, aus Savoy.

hr. v. Linnee, Prof. der Botanik zu Upfal.

Hr. Berch, der Dekonomie erster Prof. zu Upfal.

Hr. Barthes v. Marmorieres, aus Languedok.

Donstags 17. Märzen Lesen in der Komikion

Hr. v. Braffenried v. Burgistein und Hr. Sekretär Tscharner ihre Anmerkung, über Hrn. Landvogt Christen Abhandlung von der bessern Einrichtung der Frohnungen vor.

Hr. Ith trågt proben vor von Hrn. Diks Arautersamms lung.

Donstags 23. Märzen Wird in der Komißion ein Brief abgelesen

Von Hrn. J. C. Bernhard, Hochf. Badend. Burgvogt zu Niefern, ben Pforzheim, der sein vollständiges werk von dem Wiesenbaue der Gesellschaft zuschiket.

Ein Brief von Hrn. Graf v. Zopken, Königl. Schwed. Staatsrath, an Hrn. Valtravers.

Donstags 31. Märzen

Wird in der Komission abgelesen

Ein Schreiben von Hrn. v. Muralt, Schultheissen zu Thun, mit dem entwurfe einer im Oberlande zu errichtenden Tuchfabrike.

Werden beurtheilet

Eine Abhandlung von den Gemeinweiden oder von befrer benuzung derselben in der Waat.

einicher Berathschlagungen. xix

Eine andre von Hrn. Christ, Landvogten zu Monchenstein, über den nemlichen gegenstand.

Ein Verzeichnis fremder Pflanzen, so in der Schweiz mit gutem erfolge gepflanzt werden können; durch Hrn. v. Graffenried, Hrn. zu Worb.

Donstags 7. Aprill wird in der Komißion abgelesen

Ein Brief von Hrn. Jakotet von Fleurier; derselbe giebt nachricht von einer art Weizen, die er von Alep er= halten, und gepflanzet hat.

Wird vorgelegt das Werk des Hrn. J. J. Oths aus Zürich, von der Saat, Pflanzung und Gebraus che des Folzes.

> Samstags 9. Aprill wird zu einem Mitgliede angenommen

Sr. B. E. Zaller.

Zu Ehrenmitgliedern werden angenommen Ihro Ex. der Hr. Graf zöpken, Staatsrath des Königreichs Schweden 2c.

Hr. J. C. Bernhard, Hochfürstl Badendurl. Burg-

Hr. von Wöldike.

Donstags 14. Aprill werden in der Komission Briefe abgelesen

Von Hrn. Profes. Schmied aus Basel, der von einer Uebersezung des Columella durch Hrn. Moser nachricht giebt, und zu der übersezung der übrigen autor n von dem Landbaue hosmung machet.

2

Von

Von Hrn. Engel, Landvogten zu Tscherliz, mit verschies denen ökon. Nachrichten.

Von Hrn. J. J. Oth, mit dem modelle seiner verbest serten Korndarre.

Von Hrn. von Beroldingen; er verlanget nachricht von der Vieharznenschule in Lyon; giebt nachricht von Hrn. Reinhards ökon. Schriften.

Die nachricht von dem absterben des Hrn. Zenchoz, unsers mitgliedes, sezte alle anwesende in betrübniß. Wir haben an ihme einen anschlägigen und einsichtsvollen Handelsmann verloren, der die weiten aussichten der handelschaft nach dem anliegen der nation zu bestimmen wußte. Die beweggründe des eigennuzes hatten weniger wirkung auf seine bemühungen als das vergnügen die sphäre seiner kenntnisse und gesschäftigkeit auszudehnen, und dem vaterlande nüzlich zu werden, indeme er seinen mitbürgern neue wege zu eisner unschuldigen anschlägigkeit erösnete. Er ware auf seinen reisen aufmerksam auf alles, was in den Feldsbau einschlagen konnte, und sehr geschift, die beobachsteten kunstgriffe zu beurtheilen. Er starb zu Euracao, zu ende des jenners, bald nach seiner ankunst.

Donstags 21. Uprill

werden in der Komision abgelesen:

Ein Schreiben von der Gefellschaft in Iferten.

Eines von der Gesellschaft in London.

Ein Brief von Hr. Micheli Dutret aus Genf, mit eins schluß eines zweiten von Hrn. Sales, von den urs sachen und der kur des blutharns ben dem viehe.

Von Hrn. Bolacre aus Genf, mit dem entwurfe meteorol. teorol. Tabellen, und dem risse eines Hygrometers. Von Hrn. Dik aus Noche; von der Pflanzenkunde. Von Hrn. Ernst zu Kirchberg; von den folgen des lezten frostes im Aargåu.

Werden beurtheilet:

Sienenzucht, und einer neuen art von Bienenstöffen.

Wird erkennt, daß inskunftig alle einlangende Schriften in zwo klassen sollen unterschieden werden, in diesenigen so den Landbau an sich selbst betressen, und die so die Kunste, die Handlung und die politische Oekonomie ansehen. Die lesung und untersuchung der schriften denn, wird zu bestrer beschleunigung der arbeit den mitgliedern nach eben einer solchen unterscheidung derselben, in zwo klassen, aufgelegt.

Samstags 7. Måy

werden in der Gesellschaft abgelesen:

Ein Schreiben von der Gesellschaft in London; begleis tet mit einer Abhandlung von dem andaue der Pimpernelle zu winterfutter; durch Hrn. Roques.

Briefe von Hrn. Landvogt Engel aus Tscherliz, und Hrn. Säsch aus Basel, enthalten: Erfahrungen vom bedüngen der Felder, bestellung der Ueker und fütterung des Viehes.

Von Hrn. Galandriny aus Genf, von den Viehpressten, und den mitteln gegen dieselben.

Von Hrn. la Faille, (Controleur Général des Finances,) aus Rochelle, im namen der in dieser stadt errichte= ten Gesellschaft zur aufnahme des Landbaues, mit dem antrage ihrer correspondenz.

Von Hrn. Seigneur v. Correvon, Praf. der Gesellsschaft in Losanen.

Werden zu Ehrenmitgliedern vorgeschlagen und angenommen,

Hr. Graf von Zenning.

hr. Reinhardt, Markg. Badendurl. geheimder Raht.

Hr. Barthes de Marmorieres der sohn, Gesandschafts. Sekretår zu Solothurn.

Mitwochs 12. Máy

werden in der Komision beurtheilt:

Hrn. Sek. Tscharners Abhandlung von der Sichte.

Hrn. Tschiffelis Vortrag, ansehend die Beyträge in den Kalender, ist gutgeheissen.

Wird Hr. Coste de Ribbe zu Giez, zum Correspondenten angenommen.

Mitwochs 9. Junius

werden in der Komision abgelesen:

Ein Brief von Hrn. Vicat aus Losanen; der die ents dekung einer reichen schichte von Walkererde ankundet.

Von Hrn. Wöldike, und von Hrn. von Linnäe, bende der Gesellschaft Ehrengliedern. Von Hrn. Coste de Ribbe, Correspondenten, und von Hrn. de la Tourette, Sekret. der Gesellschaft in Lyon. Von diesem soll eine abschrift tit. Hrn. Präsidenten des Sanitätrahtes zugestellt werden.

einicher Berathschlagungen. xxIII

Von Hrn. Valtravers Ehrenmitgliede der Gesellschaft, mit Auszügen von briefen aus England und Schweden.

Eines Anonimi an Hrn. Engel, von den besten mitteln zu vermehrung der Bevölkrung.

Werden beurtheilet:

Hrn. Ritters, Architekten Gedanken, von der Induftrie 2c.

Mitwochs 6. Julius

werden in der Komision abgelesen:

- Ein zweiter Brief von Hrn. Vicat aus Losanen, ansechend, die von ihm entdekte Walkererde.
- Von Hrn. Valtravers mit dkonomischen Nachrich= ten aus fremden Ländern.
- Von Hrn. Graf Zöpken aus Upfal, Ehrenmitgliede der Gesellschaft.
- Von einem ungenannten, von den St. Johannis Aufsen.
- Von Hrn. Diakon. Stapfer aus Dießbach, von versfertigung des jauchten Leders.
- Von Hrn. Müret aus Vivis, von den verwandlungen unter dem Getreide.
- Von Hrn. Jacotet, aus Fleurier, mit Gerstenkörnern aus Alep.
- Hr. Tschiffeli giebt nachricht von dem entschlusse einer Gnad. Landesobrigkeit, Schüler in die Vieharzeneyschule nach Lyon zu schiken.
- Hr. Sekr. Tscharner giebt nachricht von seinen pflanzungen später Tussen, verschiedener arten.

Hr.

- Hr. Tchiffeli giebt nachricht von einer verbesserten Säemaschine aus Basel; und von Hrn. J. J. Oths Korndarre.
- Nachricht von Hrn. Balthasar aus Luzern, alt Lands vogten zu Büren, von einer erlaubniß Allmenten einzuschlagen.
- Hr. Tschiffeli legt den mit Hrn. Duby, Handelsmann, errichteten traktat, wegen der Samenhandlung zc. vor.
- Wird erkennt, allen korrespondierenden Gesellschaften im lande von der Vieharzneyschule zu Cyon nachricht zu geben.

Mitwochs 3. August

werden in der Komision abgelesen:

- Ein Brief von Hrn. Diakon Stapfer, und vorschlag von anlegung einer Jauchtenfabriken in Diesbach. Nachricht von dem geschwinden wuchse einer art von Schmalen (Gramen).
- Von Hrn. Zerrenschwand von Grain, von dem grafsierenden Jungenpresten, und den in Frankreich gebrauchten mitteln zc.
- Von Hrn. Valmont de Vomare, aus Paris, kundet seine Naturgeschichte an.
- Von Hrn. Seigneur de Correvon, mit benlagen aus Frankreich und England, zu seiner Abhandlung von der Vertheilung der Gemeingüter.
- Von Hrn. Bourgeois, Sekret. der Gesellschaft in Iserten, mit einer Abhandlung von der zubereitung des Getreides zur Saat.

Von hrn. Reinhard.

Werden beurtheilet:

- Eine Abhandlung von einer besern Forstökonomie in der Waat; durch Hrn. Bourgeois, Castlan von Eklees, Direktorn der Gesellschaft zu Iserten.
- Von den unablösigen Bodenzinsen, durch Hrn. la Flechere von Neus.
- Von Vertheilung der Allmenten; durch eben denfelben.
- Dekonomische Beschreibung des Kantons Basel, durch hrn. Christ, Landvogten zu Mönchenstein.
- Vorschlag des Hrn. von Graffenried von Burgistein, von jungen Maronenbäumen Rebpfähle zu ziehen.
- Hrn. Pfarrhen. Gerwer wird aufgetragen, aus Italien wurzeln von groffen Teichrohren kommen zu lass sen, die jenseits den Alpen zu Rebpfählen dienen.

Mitwochs 7. Zerbstmonat

werden in der Komission Briefe abgelesen:

- Von Hrn. Diakon Stapfer aus Dießbach, anschend die zubereitung des Jauchtenleders; serners von entdekung eines Steinkohls in Dießbach.
- Von Hrn. d'Aubenton aus Montbard, von anpflanzung ausländischer Waldbäume.
- Von Hrn. Bourgelaz, Direktoren der Vieharznenschule in Lyon, mit nachrichten von den verrichtungen derselben.
- Von Hrn. Müret aus Vivis, mit der nachricht von des Hrn. Duches, Caplans zu Remausens, ersinsdungen, von dem verpflanzen des Getreides; von einer besondern Zonigpresse; von einem leichten Pfluge

Pfluge und von einer Drechselscheibe, von desselben eigenen erfindungen, auf welcher råder zu uhren aufs genauste ausgestochen werden.

Von Hrn. Templemann, Sekret. der Gesellschaft in London, mit der Nachricht von dem erfolge der Saat der Pimpernelle (Pimpinella vulgaris) zu grünem futz ter im winter.

Von Hrn. v. Rindlingen, Saltbefördrer in Eroben, verlangt das modell von dem Schellpfluge.

Von Hrn. Baron v. Zohendahl.

Von Hrn. Hedelhoser aus Sanen, giebt nachricht von dem glüklichen erfolge des Flachsbaues in dieser landsschaft, mit einem vorschlage, wie der Hanf in uns sern lande in gröffern werth zu bringen.

Werden beurtheilet:

Eine erläuterung der Abhandlung des Hrn. Zunzigers von dem Æsper.

Abhandling von den vortheilen der frühen Saat; durch Hrn. v. Saussüre.

Abhandlung von einer neuen zubereitung des Getreides zur Saat, um solches vor dem Brande zu bewahren. Ein Recept eines mittels wider die Milzsucht des Diehes; von hrn. Pfarrhrn. Masset in Belp eingeschift.

Wird erkennt, dem Mikr. Reist, einem geschikten Mos dellschnizer, eine ausserordentliche belohnung zukoms men, und einen abrif des Säepfluges und des Schellpfluges in kupfer stechen zu lassen.

einicher Berathschlagungen. xxv11

Samstägs 15. Weinmonat wird in der Komission beurtheilet:

Ein Schreiben von der Gesellschaft in Tours, die der unsern den I. Theil ihrer Sammlungen mit einer Abhandlung von der Krziehung der Seidenwürs mer, und einen andern, von Unpflanzung der weissen Maulbeerbäumen, zuschiket.

Gleichen tags

wird der grössern versammlung, auf befehl U. U. Gnädigen Herren des täglichen Rahtes, zur untersuchung
vorgelegt, eine nachricht der Hrn. Beüvin und Zell
von dem Spalm. Wird erkennt 400. pfund zur
probe kommen zu lassen.

Werden zu Ehrenmitgliedern angenommen:

- Hr. de la Faille, General = Controleur des Kriegswes
- Hr. Baron v. Zohendahl, Chursächsischer Kreishauptsmann.
- Hr. de la Tourette, mitglied des Münzraths, und der Gesellschaften der Wissenschaften und des Landbaues in Luon.

Mitwochs 9. Wintermonat werden in der Komißion Briefe abgelesen:

Von Hrn. Templemann an Hrn. Valtravers, handelt von der Brabantischen Sense. Hr. Tschiffeli giebt nachricht von seinem versuche mit derselben, der nicht gelungen ist.

Von Hr. Maville, von den spåten Mußbäumen.

- Von Hr. Sprünglin von Laupersweil, von den kunstlichen Wiesen und Saemaschinen.
- Von Hr. J. Mills aus Londen, der die zween ersten theile seiner Landwirthschaft der Ges. zum geschenke überschikt.

Wird beurtheilet:

- Hrn. Burnand Abhandlung von dem zustande der Bevölkerung zu Milden.
- Hr. Sek. Tscharner legt zur probe eine Dikrüben vor, die über 6 pfunde wog, solche werden in Deutschland zur sütterung des viehes gepflanzt; wie auch von einer art amerikanischen Baumkohls, der sich über den winster erhält, 6 schuhe hoch wächst, und sehr zarte blätzter liefert, der auch in Deutschland wie die Dikrüben und mit denselben, in gleicher absicht, auf dem selde gezogen wird.
- Hr. Tschiffeli und Hr. v. Tavel geben nachricht, von einer schwierigkeit ben den Bienenhäusern, so zu Neuensburg erfunden worden.
- Hr. Valtravers übergiebt proben von Walkererde aus Londen und Biel, wie auch von einer art von Porcellanerde, so er ben leztrer stadt gefunden.
- Eben derselbe übergiebt ein modell des leichten chinesischen Säepfluges.
- Hr. v. Tavel giebt nachricht von Unets zu Challn zus rüstung der Streue und des Düngers; wie auch seiner weise das moosland zu bauen.
- Hr. Sekret. Tscharner giebt nachricht von einer auf serordentlichen vermehrung verschiedner Getreidsarten, durch die neue kultur; von Hrn. Pfarrhrn. Scholl in Viel.

einicher Berathschlagungen. xxix

He. Gerwer ist gebetten weissen Moorhirs (Sorghum) zu verschreiben, von dem er eine probe vorgewiesen.

Samstags 26. Wintermonat

werden in der Komision abgelesen:

Ein Brief von Hrn. Sprenger aus Carlsruh, welcher der Gesellschaft sein werk, Begriff des gesammten Feldbaues, aus Hrn. du Zamels Anfangsgründen des Akerbaues gezogen, zuschiket.

Von Hrn. Seigneur von Correvon an Hrn. Sekret. Bertrand.

Hr. Tschiffeli legt der Gesellschaft des Grafen Michel von Mniszech Geschenk vor, bestehend

In einem Stempel der kunftighin zu den Ehrenmunzen der Gesellschaft dienen soll. In einer goldenen Denks munze von 20. Dukaten, die mit diesem stempel gesschlagen worden, und die der Graf zu einem Preise über folgende materie ausschreibet.

Welcher muß der Beist der Gesetzgebung seyn, um den Landbau, und in absicht auf denselben, die Bevölkrung, die Künste, die Manufaktueren und die Zandlung in aufnahme zu bringen (*)?

Mnhghr. Nahtsherr Sinner giebt der Gesellschaft nach= richt von einer auf befehl U. U. Gnåd. H. Herren er= richteten neuen kammer, über die beste anwendung der oberkeitlichen sowohl als privat Stiftungen und Allmosen zu stadt und lande zu rahtschlagen.

Werden

^(*) Die entschliffe einer löbl. Gesellschaft hierliber find in dem IV. füße des leiten jahrgauges an der 225. seite nachzusehn.

Werden zu Ehrenmitgliedern angenommen:

Ihro Markgräfliche Durchlaucht von Badendurlach.

Hr. Jos. Graf von Mniszech, Starost von Sanok.

hr. p. wyche, F. R. S.

Hr. J. Parsons, M. D. F. R. S.

NB. Bende sind Präsidenten der besondern Komission in der Gesellschaft zu aufnahme des Landbaues der Handlung und Künsten in Londen.

Br. Seigneur, bermalen in Bruffel.

Hr. de Malomont, Major des Regiments Horion.

Hr. v. Bourgelaz, Direktor der Vieharznenschule in Lyon.

hr. Johann Mills, in Londen.

Bu einem ordentlichen Mitgliede:

hr. Zauptmann C. Ernft.

Donstag 1. Christmonat werden in der Komißion Briefe abgelesen:

Von Hrn. Mathey aus Türin, ansehend einiche seiner Maschinen und Ersindungen.

Von Hrn. C. Usteri vom Neuenhof aus Zürich, mit einer nachricht von der in der phisik. Gesellschaft mit verschiedenen landleuten gehaltenen unterredung von der besten Auzung der Waldungen.

Werden beurtheilt:

Eine Abhandlung von den Erdapfeln; durch den Grafen Michel v. Mniszech.

einicher Berathschlagungen. xxx1

- Des Hrn. v. Graffenried von Burgistein nachricht von einem Ofen, der zugleich zum kochen dienet.
- Des hrn. Landvogt Engels nachricht von seinem Land: baue.
- Beobachtungen von dem Brand im Getreide; durch Hrn. Sekret. Tscharner, nebst seiner Abhandlung von dem Rost im Getreide.
- Hr. Dokt. Ith übergiebt ein stüf von Hrn. Diks Sammlung helvetischer Pflanzen.

Samstags 3. Christmonat.

Der Vorschlag Hrn. B. Tscharners, daß die löbl. Gessellschaft gleich einicher ausländischen Gesellschaften die nüzlichen Künste sowohl als den Landbau und die Handlung zum gegenstande ihrer bemühungen machen, und dazu eine eigene klasse von mitgliedern stiften sollete; ist der Komision zur untersuchung übergeben.

Wird zu einem Mitgliede angenommen:

Hr. Schweizer, Quartiermeister im Regiment Tscharner, in Königl. Sardinischen Diensten.

Donstags 8. Christmonat

- wird der vortrag von annehmung der Künstler verhandelt.
- Wird ein stüt unverbrennlichen Holzes vorgelegt, so Hr. Zenchoz in Vivis zubereitet hat.
- Desgleichen Modelle von Hygrometern, von Hrn. Baillet aus Basel.
- Hr. Sekret. Tscharner giebt nachricht von dem Abtrag eines stük landes mit Spelte, nach der laindesart bepflanzet.

Donstacts

Donstags 15. Christmonat werden in der Komißion abgelesen:

- Ein Brief von Hrn. Andr. Maville aus Genf, von der besten weise Musse und Kastanienbäume zu pfropfen.
- Von Hrn. Müret aus Vivis, von erfindung einer neuen Maschine, welcher man sich bey Abziehung des Weines statt des Blasebalges bedienen kan (Transvasoire), davon Hr. Roßier der erfinder ist; ferners von des Hrn. Düchet, Caplan zu Remausens, neuersundenen Anemometer.
- Von Hrn. Seigneur von Correvon von dem vortheile des Schwungholzes (Espade), bey verarbeitung des Flachses.
- Auf Hrn. Manuel vortrag wird erkennt, aus Millers grossen Gärtnerlexikon einen Auszug von dem Bartenbaue und der zahmen Baumzucht in druk zu geben.
- Wird Hr. Vautier, Pfarrhr. zu Deux, zum korresponstenten angenommen.

Donstags 22. Christmonat

werden in der Komision Briefe abgelesen:

Von Jhro Markgräflichen Badendurl. Durchlaucht. Von Hrn. v. Voltaire.

Ein vorschlag verschiedener politisch denomischer Aufgasten; durch Hrn. Sinner, hiesigem Bibliothefarius.

Auf einen vortrag von Hrn. Müret in Vivis, wird erstennt auch in dem französischen Kalender denomische Stüte und Nachrichten zu liefern.

Donstags

Donstags 29. Christmonat wird in der Komißion abgelesen:

Ein Brief von Hrn. Ustert im Neuenhof aus Zürich, von denen anstalten der physikalischen Ges. zu dem kenntnisse ihres Landes und ihres Volkes zu gelangen.

Hr. Tschiffeli legt proben vor, von leinernen und baums wollenen mit gold und silber gedruften Tüchern aus England, mit der vorschrift zu der wasche derselben.

Organization materials



The Admir to based . Coloured and the

of accommon relative pour an

transferred to the state of

eser day over in 0000 and

THE THE PARTY OF T

no de Albertadi de Camp de franços cientales